

Formular

„Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Vergabe Behälteridentifikationssystem



[Hinweis: Sämtliche interaktiven Felder im Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“ sind zu bearbeiten]

Name

Bieter/Bietergemeinschaft *[ggf. Unterauftragnehmer/eignungsverleihendes Unternehmen]:*

Anschrift

Bieter/Bietergemeinschaft *[ggf. Unterauftragnehmer/eignungsverleihendes Unternehmen]:*

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

I. Hinweise und Erklärungen

Dieses Vergabeverfahren wird nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung – VgV) durchgeführt. Hieraus ergeben sich – neben dem Anschreiben/Bewerbungsbedingungen - auch die maßgeblichen Bewerbungsbedingungen, die durch die Bestimmungen dieses Formulars „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“ (kurz: Formular) ergänzt werden.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den Vergabeunterlagen auf die gleichzeitige Verwendung der männlichen, weiblichen und diversen (m/w/d) Sprachform verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Der Begriff „Bieter“ umfasst - soweit die „Bietergemeinschaft“ nicht ausdrücklich Erwähnung findet - sowohl den „Einzelbieter“ als auch die „Bietergemeinschaft“.

1. Teilnahmebedingungen

Die unter Abschnitt III und IV des Formulars aufgeführten Teilnahmebedingungen sind als zwingende und fakultative Ausschlusskriterien formuliert und konkretisieren die in der Auftragsbekanntmachung unter Ziffer 2.1.6 genannten Ausschlussgründe. Die im Abschnitt V des Formulars aufgeführten Eignungskriterien konkretisieren die in der Auftragsbekanntmachung unter Ziffer 5.1.9 genannten Eignungskriterien, und werden bewertet, soweit die in Abschnitt V des Formulars genannten Mindestanforderungen erfüllt sind und damit kein Ausschluss erfolgt.

- Die zwingenden Ausschlussgründe gemäß **Abschnitt III** des Formulars werden dahingehend beurteilt, ob die geforderte Eigenerklärung vorliegt, vollständig und fehlerfrei abgegeben wird (JA) oder nicht (NEIN). Bei einem NEIN erfolgt zwingend der Ausschluss, bei einem JA erfolgt kein Ausschluss.
- Die fakultativen Ausschlussgründe gemäß **Abschnitt IV** des Formulars werden dahingehend beurteilt, ob die geforderte Eigenerklärung vorliegt, vollständig und fehlerfrei abgegeben wird (JA) oder nicht (NEIN). Bei einem NEIN kann der Ausschluss erfolgen, bei einem JA erfolgt kein Ausschluss.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

- Das Eignungskriterium gemäß **Abschnitt V Ziffer 1** des Formulars wird gemäß dem dort ersichtlichen Bewertungssystem beurteilt. Wenn die Mindestanforderung erfüllt ist, gilt der Bieter insoweit als geeignet; andernfalls erfolgt der Ausschluss.
- Das Eignungskriterium gemäß **Abschnitt V Ziffer 2** des Formulars wird gemäß dem dort ersichtlichen Bewertungssystem beurteilt. Wenn die Mindestreferenzen 1 bis 3 erbracht sind, gilt der Bieter insoweit als geeignet; andernfalls erfolgt der Ausschluss. Die Referenzen 4 bis 5 können, müssen aber nicht von dem Bieter erbracht werden.

2. Eigenerklärungen

Sämtliche im Formular geforderten Eigenerklärungen müssen grundsätzlich spätestens im Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote beim Auftraggeber vorliegen. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Erklärt das Unternehmen im Formular, für eine oder mehrere der unter Abschnitt III und/oder V des Formulars geforderten Eigenerklärungen, diese nicht abgeben zu können, so erfolgt der Ausschluss des Bieters. Eine gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist erfolgt nicht.

Der Auftraggeber kann bei Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung den Bieter jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der unter den Abschnitten III, IV und V des Formulars geforderten Erklärungen beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist.

3. Bietergemeinschaft

Eine Bietergemeinschaft muss mit ihrem Angebot eine alle Mitglieder umfassende Erklärung zur Bietergemeinschaft vorlegen (vgl. hierzu Abschnitt II Ziffer 1 des Formulars). Die Eigenerklärungen nach den Abschnitten III und IV des Formulars sind für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ist das Formular insoweit zu vervielfältigen und entsprechend zu bearbeiten; der Name des Mitglieds der Bietergemeinschaft ist jeweils auf dem Deckblatt/Seite 1 des vervielfältigten Formulars zu vermerken; der Name des Erklärenden für das Mitglied einer Bietergemeinschaft ist zu vermerken.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

4. Unterauftragnehmer

Beabsichtigt der Bieter, sich bei der Erfüllung des Auftrages der Fähigkeiten anderer, rechtlich selbständiger Unternehmen zu bedienen („Unterauftragnehmer“), muss er die Teile des Auftrages, die im Wege der Unterauftragsvergabe vergeben werden sollen, unter Abschnitt II Ziffer 2 des Formulars bezeichnen.

Zum Nachweis, dass ihm die erforderlichen Fähigkeiten (Mittel, Kapazitäten) der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat der Bieter auf gesondertes Verlangen diese Unternehmen zu benennen (vgl. Abschnitt II Ziffer 1 und Ziffer 4 des Formulars) und auf gesondertes Verlangen entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen (vgl. Abschnitt II Ziffer 4 des Formulars) vorzulegen.

Die Eigenerklärungen nach den Abschnitten III und IV des Formulars sind auf gesondertes Verlangen auch für die vorgesehenen Unterauftragnehmer zu erbringen. Für jeden vorgesehenen Unterauftragnehmer ist das Formular insoweit zu vervielfältigen und entsprechend zu bearbeiten; der Name des vorgesehenen Unterauftragnehmers ist jeweils auf dem Deckblatt/Seite 1 des vervielfältigten Formulars zu vermerken; der Name des Erklärenden für den Unterauftragnehmer ist auf dem vervielfältigten Formular zu vermerken.

Bei Vorliegen zwingender Ausschlussgründe verlangt der Auftraggeber die Ersetzung des Unterauftragnehmers. Bei Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe kann der Auftraggeber verlangen, dass dieser Unterauftragnehmer ersetzt wird. Der Auftraggeber kann dem Bieter dafür eine Frist setzen.

5. Eignungsleihe

Der Bieter kann im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (vgl. Abschnitt V des Formulars) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen („Eignungsleihe“), wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise mit dem Angebot eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt (vgl. Abschnitt II Ziffer 4 des Formulars). Der Bieter benennt diese Unternehmen unter Abschnitt II Ziffer 3 sowie Ziffer 4 des Formulars und bezeichnet unter Abschnitt II Ziffer 3 des Formulars das jeweilige Eignungskriterium (vgl. Abschnitt V des Formulars).

Die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien nach Abschnitt V des Formulars in Anspruch nehmen will, haben die Eigenerklärungen zu

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

diesen Eignungskriterien nach Abschnitt V des Formulars sowie alle Eigenerklärungen nach den Abschnitten III und IV des Formulars vorzulegen. Für jedes eignungsverleihende Unternehmen ist das Formular insoweit zu vervielfältigen und entsprechend zu bearbeiten; der Name des eignungsverleihenden Unternehmens ist jeweils auf dem Deckblatt/Seite 1 des vervielfältigten Formulars zu vermerken; der Name des Erklärenden für das eignungsverleihende Unternehmen ist auf dem vervielfältigten Formular zu vermerken.

Der Bieter kann jedoch im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen (z.B. Referenzen gemäß Abschnitt V Ziffer 1 des Formulars) nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung auch als Unterauftragnehmer erbringen.

Der Auftraggeber verlangt bei Vorliegen zwingender Ausschlussgründe die Ersetzung des eignungsverleihenden Unternehmens; bei Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe kann der Auftraggeber verlangen, dass dieses eignungsverleihende Unternehmen ersetzt wird. Der Auftraggeber kann dem Bieter dafür eine Frist setzen.

6. Selbstreinigung

Der Auftraggeber schließt einen Bieter, bei dem ein Ausschlussgrund nach Abschnitt III oder IV des Formulars vorliegt, nicht von der Teilnahme an dem Vergabeverfahren aus, wenn der Bieter dem Auftraggeber oder nach § 8 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) dem Bundeskartellamt nachgewiesen hat („Selbstreinigung“), dass er

- für jeden durch eine Straftat oder ein Fehlverhalten verursachten Schaden einen Ausgleich gezahlt oder sich zur Zahlung eines Ausgleichs verpflichtet hat,
- die Tatsachen und Umstände, die mit der Straftat oder dem Fehlverhalten und dem dadurch verursachten Schaden in Zusammenhang stehen, durch eine aktive Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden und dem Auftraggeber umfassend geklärt hat, und
- konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen hat, die geeignet sind, weitere Straftaten oder weiteres Fehlverhalten zu vermeiden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

7. Unternehmensdaten

Die Angabe der nachfolgenden Daten erfolgt aus informatorischen und/oder statistischen Zwecken *[die interaktiven Felder sind zu bearbeiten]*:

Name des Bieters:	
Handelsregister <i>(falls zutreffend)</i> : Registergericht Registerart Registernummer	
USt.-ID-Nr.	
Wirtschafts-Identifikationsnummer (W-IdNr.) <i>(falls vorhanden)</i>	
Bieter ist börsennotiert ?	<i>[Bitte Zutreffendes ankreuzen/kennzeichnen]</i> ☐ Nein ☐ Ja
Staatsangehörigkeit(en) des/der Eigentümer(s)	
Anschrift des Bieters	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

Staat	
Homepage/Website <i>(falls zutreffend)</i>	
Staatsangehörigkeit(en) der Geschäftsführung/des Vorstands	
Für statistische Zwecke: Handelt es sich bei dem Unternehmen des Bieters/der Bietergemeinschaft (d.h. alle Mitglieder der Bietergemeinschaft zusammen betrachtet) um ein sog. Kleinunternehmen, Kleines Unternehmen oder Mittleres Unternehmen?	<i>[Bitte Zutreffendes ankreuzen/kennzeichnen/ggf. bearbeiten]</i> ☐ Kleinunternehmen (weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 2 Mio. € Jahresumsatz oder Jahresbilanzsumme) ☐ Kleines Unternehmen (weniger als 50 Beschäftigte und weniger als 10 Mio. € Jahresumsatz oder Jahresbilanzsumme) ☐ Mittleres Unternehmen (weniger als 250 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. € Jahresumsatz oder weniger als 43 Mio. € Jahresbilanzsumme) ☐ Keine der o.g. Angaben trifft zu. Gründe:

* Vgl. Empfehlung 2003/361/EG der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. L 124 vom 20.5.2003, S. 36), abrufbar unter <http://eurlex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32003H0361&from=DE>. Kleinunternehmen: Unternehmen, die weniger als 10 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 2 Mio. EUR nicht übersteigt. Kleine Unternehmen: Unternehmen, die weniger als 50 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 10 Mio. EUR nicht übersteigt. Mittlere Unternehmen: Unternehmen, bei denen es sich weder um Kleinunternehmen noch um kleine Unternehmen handelt, die weniger als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt und/oder deren Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

8. Wahrheitsgemäße Bearbeitung

Mit dieser Erklärung bestätigt der Bieter bzw. das bevollmächtigte Mitglied einer Bietergemeinschaft (nur bei Bedarf: bestätigt das Mitglied einer Bietergemeinschaft, vgl. Abschnitt I Ziffer 3 des Formulars, bzw. der Unterauftragnehmer, vgl. Abschnitt I Ziffer 4 des Formulars; bzw. das eignungsverleihende Unternehmen, vgl. Abschnitt I Ziffer 5 des Formulars) das gesamte Formular wahrheitsgemäß bearbeitet zu haben.

Ort und Datum	Name des Erklärenden für Bieter/bevollmächtigtes Mitglied einer Bietergemeinschaft (nur bei Bedarf: Name des Erklärenden für Mitglied einer Bietergemeinschaft/des Unterauftragnehmers/eignungsverleihenden Unternehmens)

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

II. Nur bei Bedarf zu bearbeiten

1. Erklärung zur Bietergemeinschaft

Die nachstehend aufgeführten Firmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigtes Mitglied	
2. Mitglied	
3. Mitglied	
4. Mitglied	
5. Mitglied	

haben beschlossen, sich im Falle der Auftragserteilung zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammen zu schließen.

Sie bestätigen zugleich, dass das oben bezeichnete bevollmächtigte Mitglied die Bietergemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages, auch über die Auflösung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft hinaus, als Gesamtschuldner haften werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

2. Erklärung zu Unterauftragnehmern

Zur Ausführung der Leistungen werden unten die Teile des Auftrages benannt, für die sich der Bieter der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen wird.

Der Bieter benennt auf gesondertes Verlangen unten die Unternehmen, deren Fähigkeiten er sich im Auftragsfall bedienen wird und legt auf gesondertes Verlangen die Verpflichtungserklärung/en dazu vor (vgl. Abschnitt II Ziffer 4 des Formulars), dass ihm die erforderlichen Mittel dieser Unternehmen zur Verfügung stehen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen.

Unternehmen (Name und Anschrift)	Teile des Auftrages

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

3. Erklärung zur Eignungsleihe

Im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle bzw. technische und berufliche Leistungsfähigkeit nimmt der Bieter die Kapazitäten der nachfolgenden Unternehmen für die jeweils benannten Eignungskriterien (vgl. Abschnitt V des Formulars) in Anspruch. Dafür, dass dem Bieter die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, legt er mit dem Angebot eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser/s Unternehmen/s vor (vgl. Abschnitt II Ziffer 4 des Formulars):

Unternehmen (Name und Anschrift)	Eignungskriterium (vgl. Abschnitt V des Formulars)

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

4. Verpflichtungserklärung

Zutreffendes ankreuzen und vollständig ausfüllen/bearbeiten:

1. Unterauftragnehmer/Eignungsverleihender

Ich/Wir, d.h. der/die

(Name des Unterauftragnehmers/des Eignungsverleihenden)

verpflichte/n mich/uns in dem o.g. Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den/die

Bieter/Bietergemeinschaft

(Name des Bieters/der Bietergemeinschaft)

- ☐ diesem/r mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die unter **Abschnitt II Ziffer 2 („Unterauftragnehmer“)** des Formulars aufgeführten Teil/e des Auftrags zur Verfügung zu stehen.

- ☐ diesem/r mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für das/die unter **Abschnitt II Ziffer 3 („Eignungsverleihender“)** des Formulars aufgeführte/n Eignungskriterium/-kriterien tatsächlich zur Verfügung zu stehen.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

2. Unterauftragnehmer/Eignungsverleihender

Ich/Wir, d.h. der/die

(Name des Unterauftragnehmers/des Eignungsverleihenden)

verpflichte/n mich/uns in dem o.g. Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber, im
Falle der Auftragsvergabe an den/die

Bieter/Bietergemeinschaft

(Name des Bieters/der Bietergemeinschaft)

- ☐ diesem/r mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für
den/die unter **Abschnitt II Ziffer 2 („Unterauftragnehmer“)** des Formulars auf-
geführten Teil/e des Auftrags zur Verfügung zu stehen.

- ☐ diesem/r mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für
das/die unter **Abschnitt II Ziffer 3 („Eignungsverleihender“)** des Formulars auf-
geführte/n Eignungskriterium/-kriterien tatsächlich zur Verfügung zu stehen.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

3. Unterauftragnehmer/Eignungsverleihender

Ich/Wir, d.h. der/die

(Name des Unterauftragnehmers/des Eignungsverleihenden)

verpflichte/n mich/uns in dem o.g. Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den/die

Bieter/Bietergemeinschaft

(Name des Bieters/der Bietergemeinschaft)

- ☐ diesem/r mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die unter **Abschnitt II Ziffer 2 („Unterauftragnehmer“)** des Formulars aufgeführten Teil/e des Auftrags zur Verfügung zu stehen.

- ☐ diesem/r mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für das/die unter **Abschnitt II Ziffer 3 („Eignungsverleihender“)** des Formulars aufgeführte/n Eignungskriterium/-kriterien tatsächlich zur Verfügung zu stehen.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

4. Unterauftragnehmer/Eignungsverleihender

Ich/Wir, d.h. der/die

(Name des Unterauftragnehmers/des Eignungsverleihenden)

verpflichte/n mich/uns in dem o.g. Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den/die

Bieter/Bietergemeinschaft

(Name des Bieters/der Bietergemeinschaft)

- ☐ diesem/r mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die unter **Abschnitt II Ziffer 2 („Unterauftragnehmer“)** des Formulars aufgeführten Teil/e des Auftrags zur Verfügung zu stehen.

- ☐ diesem/r mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für das/die unter **Abschnitt II Ziffer 3 („Eignungsverleihender“)** des Formulars aufgeführte/n Eignungskriterium/-kriterien tatsächlich zur Verfügung zu stehen.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

5. Unterauftragnehmer/Eignungsverleihender

Ich/Wir, d.h. der/die

(Name des Unterauftragnehmers/des Eignungsverleihenden)

verpflichte/n mich/uns in dem o.g. Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den/die

Bieter/Bietergemeinschaft

(Name des Bieters/der Bietergemeinschaft)

- ☐ diesem/r mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die unter **Abschnitt II Ziffer 2 („Unterauftragnehmer“)** des Formulars aufgeführten Teil/e des Auftrags zur Verfügung zu stehen.

- ☐ diesem/r mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für das/die unter **Abschnitt II Ziffer 3 („Eignungsverleihender“)** des Formulars aufgeführte/n Eignungskriterium/-kriterien tatsächlich zur Verfügung zu stehen.

III. Zwingende Ausschlussgründe

1. **Eigenerklärung darüber, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuchs (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f des Strafgesetzbuchs (unzulässige Interessenwahrnehmung), den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels). Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.**

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Hiermit **erklärt** das Unternehmen, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:
1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuchs (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
 2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
 3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
 5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
 7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f des Strafgesetzbuchs (unzulässige Interessenwahrnehmung),

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
10. den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden. Erklärt das Unternehmen die vorstehende Eigenerklärung nicht abgeben zu können, so erfolgt der Ausschluss. Eine gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist erfolgt nicht.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

2. Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass es seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden. Erklärt das Unternehmen die vorstehende Eigenerklärung nicht abgeben zu können, so erfolgt der Ausschluss. Eine gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist erfolgt nicht.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

IV. Fakultative Ausschlussgründe

1. **Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.**

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass es bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

- 2. Eigenerklärung darüber, dass (2.1) das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, (2.2) über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, (2.3) sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet und (2.4) das Unternehmen seine Tätigkeit nicht eingestellt hat.**

2.1 Zahlungsunfähigkeit

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass es nicht zahlungsunfähig ist.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

2.2 Insolvenzverfahren

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]*:

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

2.3 Verfahren der Liquidation

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]*:

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass es sich nicht im Verfahren der Liquidation befindet.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

2.4 Einstellung der Tätigkeit

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]*:

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass es seine Tätigkeit nicht eingestellt hat.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

3. Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit keine nachweislich schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird.

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass es im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit keine nachweislich schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

- | |
|--|
| 4. Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken. |
|--|

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass es keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

- 5. Eigenerklärung darüber, dass kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte.**

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

6. Eigenerklärung darüber, dass keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war.

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

7. Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies nicht zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass es keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies nicht zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.

☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

- 8. Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und keine Auskünfte zurückgehalten hat und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln.**

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, dass es in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und keine Auskünfte zurückgehalten hat und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren

Vergabe Behälteridentifikationssystem

KU Würzburg

9. **Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen (9.1) nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, (9.2) nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte und (9.3) nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder nicht versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.**

9.1 Unzulässige Beeinflussung der Entscheidungsfindung

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, nicht versucht zu haben, die Entscheidungsfindung des Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

9.2 Vertrauliche Informationen

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]*:

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, nicht versucht zu haben, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

9.3 Irreführende Informationen

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]*:

- ☐ Das Unternehmen **erklärt**, nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt zu haben, die die Vergabeentscheidung des Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder nicht versucht zu haben, solche Informationen zu übermitteln.
- ☐ Das Unternehmen erklärt, die vorstehende Eigenerklärung **nicht** abgeben zu können.

ACHTUNG: Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

V. Eignungskriterien

1. **Eigenerklärung über 1.1) den Gesamtumsatz in EUR und 1.2) den Umsatz im Bereich der Nachrüstung mit Transpondern für Müllgroßbehälter in EUR, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.**

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, des Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Ich/Wir **erkläre/n** mich/uns je Geschäftsjahr zu folgendem 1.1) Gesamtumsatz in EUR und 1.2) Umsatz im Bereich der Nachrüstung mit Transpondern für Müll-großbehälter in EUR *[es müssen die letzten drei Geschäftsjahre, der jeweilige Gesamtumsatz in EUR und der jeweilige Umsatz im Bereich der Nachrüstung mit Transpondern für Müllgroßbehälter in EUR eingetragen werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss]*

Geschäftsjahr	1.1) Gesamtumsatz in EUR	1.2) Umsatz im Bereich der Nachrüstung mit Transpondern für Müllgroßbehälter in EUR

- ☐ Ich/Wir kann/können je Geschäftsjahr **keinen** Gesamtumsatz in EUR (Ziffer 1.1) und **keinen** 1.2) Umsatz im Bereich der Nachrüstung mit Transpondern für Müllgroßbehälter in EUR (Ziffer 1.2) benennen. Mir/Uns ist bewusst, dass ich/wir aus dem Verfahren deshalb **ausgeschlossen** werde/n und ich/wir nicht vom Auftraggeber gesondert aufgefordert werde/n, eine anderslautende Eigenerklärung bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist abzugeben.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

2. Eigenerklärung zu mindestens zwei geeigneten Referenzen (Mindestreferenz 1 und Mindestreferenz 2) über früher ausgeführte Aufträge im Bereich Behälteridentifikation, untergliedert nach a) Name des Auftraggebers, ggf. mit Ansprechpartner und Telefonnummer b) Erbringungszeitraum der nach Buchstabe d) referenzierten Leistungen innerhalb der letzten fünf Jahre vor Angebotsabgabe, c) Anzahl der ausgestatteten Müllbehälter, d) Art der Leistungen, e) zusätzliche Leistungen, f) Leistungserbringer der nach Buchstabe d) referenzierten Leistungen.

Eigenerklärung zu mindestens einer geeigneten Referenz (Mindestreferenz 3) über früher ausgeführte Aufträge im Bereich Detektion von Störstoffen, untergliedert nach a) Name des Auftraggebers, ggf. mit Ansprechpartner und Telefonnummer b) Erbringungszeitraum der nach Buchstabe d) referenzierten Leistungen innerhalb der letzten fünf Jahre vor Angebotsabgabe, c) Anzahl der ausgestatteten Fahrzeuge, d) Art der Leistungen, e) detektierten Fraktionen, f) Leistungserbringer der nach Buchstabe d) referenzierten Leistungen.

Die Mindestreferenz 1 bis Mindestreferenz 2 sind erbracht, wenn jeweils die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt der Ausschluss. D.h. die Mindestreferenz 1 bis Mindestreferenz 2 müssen jeweils mindestens a) den Namen des Auftraggebers nachweisen, b) auf einen Erbringungszeitraum innerhalb der letzten fünf Jahre vor Angebotsabgabe bezogen sein, c) Anzahl der ausgestatteten Müllbehälter nennen, d) die Leistung „Behälternachrüstung mit Transponder“ nachweisen, e) die Angabe enthalten, ob und welche über die unter d) genannten Leistungen hinausgehenden zusätzliche Leistungen (Versanddienstleistungen für Behälteraufkleber, Betrieb einer Hotline für Anschlusspflichtige) erbracht wurden, f) auf den Bieter, die Bietergemeinschaft oder anderen Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsverleihender, bezogen sein.

Die Mindestreferenz 3 ist erbracht, wenn jeweils die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt der Ausschluss. D.h. die Mindestreferenz 3 muss jeweils mindestens a) den Namen des Auftraggebers nachweisen, b) auf einen Erbringungszeitraum innerhalb der letzten fünf Jahre vor Angebotsabgabe bezogen sein, c) Anzahl der ausgestatteten Fahrzeuge nennen, d) die Leistung „Detektion von Störstoffen“ nachweisen, e) die Angabe enthalten, ob und welche über die unter d) Fraktionen detektiert wurden, f) auf den Bieter, die Bietergemeinschaft oder anderen Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsverleihender, bezogen sein.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

Weitere Referenzen (Referenzen 4 und 5) können, müssen aber nicht angegeben werden.

Zutreffendes ankreuzen *[es ist nur ein Kästchen anzukreuzen; sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, dieses Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss]:*

- ☐ Ich/Wir **erkläre/n** mich/uns zu folgenden Mindestreferenzen (Referenzen 1 bis 3) sowie ggf. zu den Referenzen 4 und 5 (siehe umseitig).
- ☐ Ich/Wir kann/können **keine** Mindestreferenzen (Referenzen 1 bis 3) entsprechend den Mindestanforderungen gemäß der nachfolgenden Seiten benennen. Mir/Uns ist bewusst, dass ich/wir aus dem Verfahren deshalb **ausgeschlossen** werde/n und ich/wir nicht vom Auftraggeber gesondert aufgefordert werde/n, eine anderslautende Eigenerklärung bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist abzugeben.

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

[Bitte Mindestreferenz-Formular entsprechend bearbeiten. Sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, des Mindestreferenz-Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert werden.]

Mindestreferenz 1 (Behälterausrüstung mit Transponder)

a) Name des Auftraggebers

[es muss der Name eingetragen werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss]

ggf. Ansprechpartner: _____

ggf. Telefonnummer: _____

b) Erbringungszeitraum der nach Buchstabe d) referenzierten Leistungen bis fünf Jahre vor der Angebotsabgabe

[es muss der Erbringungszeitraum angegeben werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss]

Von _____ (Monat/Kalenderjahr)
(frühestens **fünf Jahre** vor Ende der Angebotsabgabe)

Bis _____ (Monat/Kalenderjahr)
(spätestens Tag der Angebotsabgabe)

c) Anzahl der ausgestatteten Müllbehälter

*[es muss **ausschließlich ein Kästchen** angekreuzt/gekennzeichnet werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss]*

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

- ☐ ≤ 80.000
- ☐ 80.001 bis 100.000
- ☐ 100.001 bis 120.000
- ☐ ≥ 120.001

d) Art der erbrachten Leistungen

*[es muss das nachfolgende **Kästchen** angekreuzt/gekennzeichnet werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss]*

- ☐ Behälterausrüstung mit Transponder

e) zusätzliche erbrachte Leistungen

*[es müssen **mindestens ein** Kästchen angekreuzt/gekennzeichnet werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss]*

- ☐ keine zusätzlich zu Ziffer d) erbrachten Leistungen
- ☐ Versanddienstleistungen für Behälteraufkleber
- ☐ Betrieb einer Hotline für Anschlusspflichtige

f) Leistungserbringer

[es muss mindestens ein Kästchen angekreuzt/gekennzeichnet und ggf. der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss]

- ☐ Bieter
(gemäß Deckblatt/Seite 1 dieses Formulars)
- ☐ Bietergemeinschaft
(gemäß Abschnitt II Ziffer 1 dieses Formulars)

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

- ☐ Andere Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsleihe
(gemäß Abschnitt II Ziffer 2 und/oder Ziffer 3 dieses Formulars):

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

[Bitte Mindestreferenz-Formular entsprechend bearbeiten. Sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, des Mindestreferenz-Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert werden.]

Mindestreferenz 2 (Behälterausrüstung mit Transponder)

a) Name des Auftraggebers

[es muss der Name eingetragen werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss]

ggf. Ansprechpartner: _____

ggf. Telefonnummer: _____

b) Erbringungszeitraum der nach Buchstabe d) referenzierten Leistungen bis fünf Jahre vor der Angebotsabgabe

[es muss der Erbringungszeitraum angegeben werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss]

Von _____ (Monat/Kalenderjahr)
(frühestens **fünf Jahre** vor Ende der Angebotsabgabe)

Bis _____ (Monat/Kalenderjahr)
(spätestens Tag der Angebotsabgabe)

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

c) Anzahl der ausgestatteten Müllbehälter

*[es muss **ausschließlich ein Kästchen** angekreuzt/gekennzeichnet werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss]*

- ☐ ≤ 80.000
- ☐ 80.001 bis 100.000
- ☐ 100.001 bis 120.000
- ☐ ≥ 120.001

d) Art der erbrachten Leistungen

*[es muss das nachfolgende **Kästchen** angekreuzt/gekennzeichnet werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss]*

- ☐ Behälterausrüstung mit Transponder

e) zusätzliche erbrachte Leistungen

*[es müssen **mindestens ein Kästchen** angekreuzt/gekennzeichnet werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss]*

- ☐ keine zusätzlich zu Ziffer d) erbrachten Leistungen
- ☐ Versanddienstleistungen für Behälteraufkleber
- ☐ Betrieb einer Hotline für Anschlusspflichtige
- ☐ sonstige Leistungen: _____

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

f) Leistungserbringer

[es muss mindestens ein Kästchen angekreuzt/gekennzeichnet und ggf. der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss]

- ☐ Bieter
(gemäß Deckblatt/Seite 1 dieses Formulars)
- ☐ Bietergemeinschaft
(gemäß Abschnitt II Ziffer 1 dieses Formulars)
- ☐ Andere Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsleihe
(gemäß Abschnitt II Ziffer 2 und/oder Ziffer 3 dieses Formulars):

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

[Bitte Mindestreferenz-Formular entsprechend bearbeiten. Sonstige Änderungen/Ergänzungen, z.B. Durchstreichungen, des Mindestreferenz-Formulars sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert werden.]

Mindestreferenz 3 (Detektionssystem)

a) Name des Auftraggebers

[es muss der Name eingetragen werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss]

ggf. Ansprechpartner: _____

ggf. Telefonnummer: _____

b) Erbringungszeitraum der nach Buchstabe d) referenzierten Leistungen bis fünf Jahre vor der Angebotsabgabe

[es muss der Erbringungszeitraum angegeben werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss]

Von _____ (Monat/Kalenderjahr)
(frühestens **fünf Jahre** vor Ende der Angebotsabgabe)

Bis _____ (Monat/Kalenderjahr)
(spätestens Tag der Angebotsabgabe)

c) Anzahl der ausgestatteten Fahrzeuge

*[es muss **die Zahl** eingetragen werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss]*

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

_____ Fahrzeuge

d) Art der erbrachten Leistungen

*[es müssen das nachfolgenden **Kästchen** angekreuzt/gekennzeichnet werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss]*

- ☐ Detektion von Störstoffen mittels kamerabasierter Erkennung des
in die Schüttungen fallenden oder gefallen Abfalls

e) Fraktionen, bei denen Störstoffe detektiert wurden

*[es müssen **mindestens ein** Kästchen angekreuzt/gekennzeichnet werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss]*

- ☐ Restabfall
- ☐ Bioabfall
- ☐ PPK

f) Leistungserbringer

[es muss mindestens ein Kästchen angekreuzt/gekennzeichnet und ggf. der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden; andernfalls erfolgt grundsätzlich der Ausschluss]

- ☐ Bieter
(gemäß Deckblatt/Seite 1 dieses Formulars)
- ☐ Bietergemeinschaft
(gemäß Abschnitt II Ziffer 1 dieses Formulars)
- ☐ Andere Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsleihe
(gemäß Abschnitt II Ziffer 2 und/oder Ziffer 3 dieses Formulars):

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

[Bitte Referenz-Formular ggf. entsprechend bearbeiten]

Referenz 4

a) Name des Auftraggebers

[bitte Name eintragen]

ggf. Ansprechpartner: _____

ggf. Telefonnummer: _____

b) Erbringungszeitraum der nach Buchstabe c) referenzierten Leistungen bis fünf Jahre vor Angebotsabgabe

[bitte Erbringungszeitraum angeben]

Von _____ (Monat/Kalenderjahr)
(frühestens **fünf Jahre** vor Ende der Angebotsabgabe)

Bis _____ (Monat/Kalenderjahr)
(spätestens Tag der Angebotsabgabe)

c) Art der Leistungen

[bitte mindestens ein Kästchen ankreuzen]

- ☐ Behälternachrüstung mit Transponder
- ☐ Detektion von Störstoffen mittels kamerabasierter Erkennung des in die Schüttungen fallenden oder gefallen Abfalls

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

d) Leistungserbringer

[bitte Kästchen ankreuzen/kennzeichnen und ggf. eintragen]

- ☐ Bieter
(gemäß Deckblatt/Seite 1 dieses Formulars)
- ☐ Bietergemeinschaft
(gemäß Abschnitt II Ziffer 1 dieses Formulars)
- ☐ Andere Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsleihe
(gemäß Abschnitt II Ziffer 2 und/oder Ziffer 3 dieses Formulars):

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

[Bitte Referenz-Formular ggf. entsprechend bearbeiten]

Referenz 5

a) Name des Auftraggebers

[bitte Name eintragen]

ggf. Ansprechpartner: _____

ggf. Telefonnummer: _____

b) Erbringungszeitraum der nach Buchstabe c) referenzierten Leistungen bis fünf Jahre vor Angebotsabgabe

[bitte Erbringungszeitraum angeben]

Von _____ (Monat/Kalenderjahr)

(frühestens **fünf Jahre** vor Ende der Angebotsabgabe)

Bis _____ (Monat/Kalenderjahr)

(spätestens Tag der Angebotsabgabe)

c) Art der Leistungen

[bitte mindestens ein Kästchen ankreuzen]

- ☐ Behälternachrüstung mit Transponder
- ☐ Detektion von Störstoffen mittels kamerabasierter Erkennung des in die Schüt-
tungen fallenden oder gefallenen Abfalls

Formular „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“

Offenes Verfahren
Vergabe Behälteridentifikationssystem
KU Würzburg

d) Leistungserbringer

[bitte Kästchen ankreuzen/kennzeichnen und ggf. eintragen]

- ☐ Bieter
(gemäß Deckblatt/Seite 1 dieses Formulars)
- ☐ Bietergemeinschaft
(gemäß Abschnitt II Ziffer 1 dieses Formulars)
- ☐ Andere Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsleihe
(gemäß Abschnitt II Ziffer 2 und/oder Ziffer 3 dieses Formulars):

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)

.....
(es muss der Name des anderen Leistungserbringers eingetragen werden)
